

F Die Neuausrichtung der Dach- Agrar Aktuell

organisation Bio Austria kommt weiter nur mühsam vom Fleck,

BIO

Weiterwursteln und Tomic-Abgang

schaft es nicht wirklich, mit alten, teils schlechten Gewohnheiten ihrer größten Vorläuferorganisation aufzuräumen und droht laut internen Kritikern gegenüber dem dlz agrarmagazin so sich zunehmend eher zum Bollwerk einiger weniger denn als echte Basis für alle ehrlichen Biobauern zu verfestigen. Als diesbezüglich jüngster Beweis gelten für einige Enttäuschungen ganz offensichtlich die Vorkommnisse rund um und bei der Generalversammlung

allenfalls auch strafrechtlichen

Verstrickungen des Vorläuferverbandes Ernte für das Leben beim am Landesgericht Krems strafprozessmäßig anhängigen

Ökoland-Desaster bzw. des internen Verschweigens und Schönredens über diese Altlast. Bei der Verlesung der vorliegenden Anträge enttäuschter Bios, die eine lückenlose Information über den Biobetrugsprozess sowie auch die Abwahl der Landesobmannes vorsahen, soll Obmann Markus Schörpf (nebenher auch Obmann der ARGE Gentechnikfrei, NÖ-Vorstand und Kassier im Bio Austria-Bundesverband sowie Gesellschafter der zweiten indirek-

Fax-Abruf:

der größten Bio Austria-Landesgruppe NÖ-Wien. Dort gärt es ob der Querverbindungen und Jede Menge zusätzlicher Informationen finden Sie in



Online-Service

unserem Fax-Abruf. Er kostet nur Telefongebühren. Stellen Sie Ihr Faxgerät auf Abruf ein und wählen Sie

0049/89/1270584-und die Endnummer ...

...-8105 Traktorhaftpflichtversicherungen, Adressen günstiger Anbieter (2 Seiten) **...-8111**

Wert von Prämienrechten (1 Seite) **...-8112**

QS-Bündeler, bundesweite Adressenliste (1 Seite) **...-8113**

Hagelversicherungen, Adressen aller Anbieter (2 Seiten) **...-8115**

Rechtsschutzversicherung, preiswerte Anbieter (2 Seiten) **...-8117**

Checkliste Berufsunfähigkeitsversicherung (2 Seiten) **...-8118**

Adressen Berufsunfähigkeitsversicherung, günstige Anbieter (2 Seiten) **...-8125**

Rechenschema für Ausstieg aus Lebensversicherung, Tabellen mit wichtigen Finanzfaktoren (4 Seiten)

ten **Ökoland-Nachfolgefirma**

...-8126

Maschinenkauf

Vergleich: Bar- oder Herstellerfinanzierung (2 Seiten) **...-8128**

Musterabrechnungen

Getreide und Ölsaaten

(3 Seiten) **...-8123**

Qualitätsvereinbarungen NRW

...-8124 BQM Sachsen-Anhalt

...-8136 Risiko-

lebensversicherungen,

Adressen günstiger Anbieter (2

Seiten) **...-8137**

Restschuldversicherungen,

Günstige Anbieter (1 Seite).

...-8139

Kosten Milchquoten, sowie

Adressen und Ansprechpartner

der Milchquotenbörsen (2

Seiten).

Internet:

Aktuelle Nachrichten zu Milchquote, Märkte, Gebrauchtmaschinen, Traktorhaftpflichtversicherungen, Umfragen, Termine Zucht- und Nutzviehmärkte in Deutschland unter www.dlz-agrarmagazin.de



Der Bioabsatz boomt weiter, der Dachverband stellt sich neu auf.

Pur (Erdäpfel, Kartoffel) gleich gesagt haben, diesbezüglich wäre mit Nein zu stimmen, was -sofern es sich tatsächlich so zugegetragen hat - von wenig Demokratieverständnis zeigt. Die Anträge wurden niedergestimmt, Schörpf bleibt. Zudem soll eine Bio Austria-Akademie eingerichtet werden. Zufälligerweise im vom NÖ-Verbandsgeschäftsführer kürzlich ersteigerten Hof. Die Ex-Frühstückspension will er nun offenbar dem Verband teuer verkaufen, die Nutzflächen aber behalten. Auch auf Bundesebene geht's

arg zu: Wie exklusiv berichtet ist die Bundesbilanz 2006 negativ. Das kolportierte Minus konnte Dank Einmaleffekte und sonstiger Maßnahmen dem Vernehmen nach noch auf eine mittlere fünfstellige Summe gedrückt werden. Bundesobmann Johannes Tomic indes tritt überraschend ab - aus privaten Gründen, hieß es, wird er sich der Wiederwahl nicht mehr stellen. Nach Vorabinfo weniger enger Mitstreiter informierte Tomic dem Vernehmen nach am 10. April auch BM Pröll persönlich von diesem Schritt, -sp-

Gentechnik-Verseuchung der Lebensmittel. Selbst mindestens

LESERBRIEF:

Bio ist nicht mehr wirklich Bio!

Seit nunmehr zwanzig Jahren kämpfen die Biobauern für ihre Idee und Ideologie! Diese Bearbeitung des Bodens war und ist seit Jahrtausenden nachhaltig für die Natur das Beste. Gesunde Lebensmittel mit bestem Geschmack wurden dadurch produziert. Immer mehr Menschen sehen in naturbelassenen Nahrungsmitteln eine große Chance für ihre eigene Gesundheit. Daher ist in jüngster Zeit eine gewaltige Nachfrage nach echter Bioware entstanden. Allerdings scheint dieser langwierige Aufbauweg der Biobauern jetzt in großer Gefahr zu sein! Warum? Weil immer mehr Konsumenten d'rauf kommen, dass dabei auch ein Etikettenschwindel begangen wird. Denn es ist den „Biobauern“ erlaubt, Hybride (beim Futter und den Tieren) zu verwenden! Brüssel erlaubt nunmehr sogar eine 0,9 Prozent

zehn Prozent konventionelles Futter kann dazu gefüttert werden. So wird aber nur die konventionelle Landwirtschaft gefördert! Und die „Verantwortlichen“ bei Bio Austria tolerieren dies, erlauben derzeit teilweise gar eine 40-prozentige konventionelle Zufütterung. Irgendwann wird sich der Konsument aber sagen, warum soll ich für so ein „Bio“ einen höheren Preis zahlen? Mit einem Schlag ist dann das Vertrauen weg und kann lange nicht mehr gut gemacht werden! Die Leidtragenden sind die echten Biobauern, die gut beraten wären, ihre derzeitige Führung, schon jetzt in die Wüste zu schicken!
Richard Leopold Tomasch, Biobauer und Sprecher der Anti-Gentechnik-Plattform Pro Leben, 9143 St. Michael ob Bleiburg